



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Kultur, Sport und Medien



hamburgische
kulturstiftung

18. Juni 2009/bksm18a

„Kultur bewegt“ fördert 15 Projekte in benachteiligten Stadtteilen

Mit dem Fonds „Kultur bewegt“, eine Kooperation der Behörde für Kultur, Sport und Medien, mit der Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel und der Hamburgischen Kulturstiftung, stehen auch in diesem Jahr wieder insgesamt 130.000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte in benachteiligten Stadtteilen zur Verfügung. Aus 55 Projekten wählte die Jury folgende 15 Kinder- und Jugendkulturprojekte aus:

Zwei Bläsergruppen an der Katholische Schule in Neugraben

Rund 30 Kinder erhalten die Möglichkeit zum Gruppenunterricht für Blasinstrumente. Die bereits geförderte Gruppe aus dem letzten Jahr kann ihren Unterricht fortsetzen. Zusätzlich wird eine Anfängergruppe für Kinder der 5. Klasse ins Leben gerufen. Ziel ist ein gemeinsames Sommerkonzert.

www.ksn-hh.de

Fördersumme: 9.000 Euro

„Räume durch Erleben entwerfen – Bauen mit Lehm für Groß und Klein“ in Altona Altstadt:

Der Verein Bunte Kuh veranstaltet Baukunst-Aktionen mit Lehm, Wasser und Feuer für Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten. In dem aktuellen Projekt bauen Kinder und Jugendliche, Eltern und Nachbarn, Pädagogen, Künstler und Bauprofis aller Nationen begehbare Stadtlandschaften und Skulpturen aus Lehm. Die nach eigenen Entwürfen, spielerisch umgesetzten Bauten können eine Woche lang von ihren Akteuren bespielt werden. www.buntekuh-hamburg.de

Fördersumme: 8.000 Euro

Theater-Tanz-Musikprojekt „Die heilige Johanna von der Davidstraße“ des St. Pauli Theater und der Ganztagschule St. Pauli

Nach einem erfolgreichen „Hamlet“ im letzten Jahr werden in diesem Jahr Schüler der Klassen 5 bis 7 mit „Die heilige Johanna von der Davidstraße“ durch intensive Zusammenarbeit von Lehrern und Theaterschaffenden professionell ans Theater herangeführt. Ziel ist eine Aufführung im November, bei der die Schülerinnen und Schüler an der Herstellung des Bühnenbildes, der Kostüme und der Erstellung eines Werbekonzeptes beteiligt sind schließlich auch selbst auf der Bühne stehen.

www.schule.stpauli.de, www.st-pauli-theater.de

Fördersumme: 10.000 Euro

„Der Klotz im Park – Wilhelmsburger Flakbunker“

Die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg verwandelt den Bunker Wilhelmsburg zusammen mit Schülern der Stadtteilschule im Sommer 2009 in einen Schauplatz verschiedener Aktionen, die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Gebäudes zum Thema machen, miteinander verknüpfen und in Kontrast zueinander bringen. Über den Bunker, der im Stadtteil sehr präsent ist, wird ein direkter Zugang zur Geschichte ermöglicht - weg vom klassischen Schulbuch, hin zum Authentischen. www.honigfabrik.de
Fördersumme: 5.000 Euro

„KidsLive: Kinder Kultur on Stage“ - Projekt des Musik und Toleranz e.V. in Altona/Lohbrügge

300 Kinder aus Grundschulen mit hohem Migrationsanteil schreiben eigene Texte, singen und musizieren in Workshops, die an verschiedenen Schulen in Hamburg durchgeführt werden. Die entstandenen Songs werden unter professioneller Anleitung einstudiert. Als gemeinsame Abschlussveranstaltung ist ein Live- Auftritt zum Jahresende geplant.

www.mut-musikundtoleranz-ev.de

Fördersumme: 4.000 Euro

„Tanzkarussell Phase 3“ - Tanzprojekt an der Erich Kästner Gesamtschule

Im Jahr 2007 hat die Grundschule der Erich Kästner Gesamtschule in Farmsen/Berne mit Unterstützung der Initiative „Kultur bewegt!“ einen vierjährigen Tanzzyklus begonnen. Dieser wird im dritten Jahr mit einer Choreographie fortgesetzt, die auf der Fabel „Der Hase im Reich der Tiere des Dschungels“ aus Guinea basiert. 40 Kinder der 3. und 4. Klassen trainieren im Herbst vier Wochen lang mit Tanzpädagogen und einem Musiklehrer. Der Höhepunkt und Abschluss ist eine Aufführung in einem Theatersaal außerhalb der Schule. www.hh.schule.de/ekg

Fördersumme: 7.000 Euro

„Wir gestalten unsere Schule“ im Harburger Phoenixviertel

Bis zu den Sommerferien soll in Zusammenarbeit mit der Hamburger Kunsthalle das Containerdorf, in dem die Schule Bunatwiete - Maretstraße derzeit untergebracht ist, künstlerisch verschönert werden. Die Container werden entlang der oberen Außenwand mit Leinen versehen, um dort Mobile-artige Kunstwerke der Schüler anzubringen. Ebenso malen die Kinder mit wetterfester Farbe Spiele auf den betonierten Boden, die die Vielfaltigkeit der Herkunftsländer präsentieren sollen. www.bunatwiete.de

Fördersumme: 2.100 Euro

Klangstrolche, Kulturpalast im Wasserwerk Billstedt

Das Projekt will jedem Kind in Hamburg im Alter von 6 Wochen bis 6 Jahren eine musikalische Frühförderung unter Einbeziehung der Eltern und Angehörigen sowie des sozialen Umfeldes ermöglichen. Insbesondere Kinder aus sozial benachteiligten Familien sollen gefördert werden. Derzeit nehmen rund 550 Kinder in 24 Betreuungseinrichtungen an den Musikkursen teil. www.klangstrolche.de

Fördersumme: 15.000 Euro

„Theaterfiguren“ – Bau- und Spielprojekt für Wilhelmsburger Vor- und Grundschul Kinder

Etwa 400 Kinder (im Alter von 5 bis 12 Jahren) der Elbinselschule und aus zwölf Wilhelmsburger Kitas basteln, angeleitet vom Hamburger Puppentheater, Theaterfiguren nach eigenen Entwürfen und erstellen die dazugehörige Kulisse. In Kooperation mit den Klassenlehrerinnen wird ein Theaterstück zur Aufführung an der Schule entwickelt. www.hamburgerpuppentheater.de

Fördersumme: 6.000 Euro

Musik- und Tanztheater „Momo“, Theaterschule Zeppelin in Eimsbüttel

Die Geschichte von Michael Endes „Momo oder Die seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte“ bildet die Grundlage des groß angelegten Kinder-Theater-Projekts. Rund 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 19 Jahren bringen ihre ganz eigene Sicht des Romans auf die Bühne des Zeppelin-Theaterzeltes. Unterstützt werden die jungen Schauspieler dabei von qualifizierten Theaterpädagogen und –regisseuren.

www.theaterzeppelin.de

Fördersumme: 20.000 Euro

„Selbstdarstellung“: Ein Hochhaus im Osdorfer Born wird zum Kunstprojekt

Das KL!CK Kindermuseum und Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren verwandeln gemeinsam mit seinen Bewohnern das Hochhaus Immenbusch 25-33 in ein farbenfrohes Kunstobjekt. Die Jugendlichen sollen bei dieser Aktion lernen, eigene Vorschläge in das Projekt einzubringen, es zu bewerben und auf die Bewohner des Miethauses zuzugehen. Die Aufhängung der farbigen Banner, die von den Mietparteien und Jugendlichen selbst gestaltet werden, soll im Februar 2010 erfolgen und der Verbesserung des Images des Osdorfer Born dienen. www.kindermuseum-hamburg.de

Fördersumme: 15.000 Euro

Kinderwerkstatt Maakenhofwinkel in Neuwiedenthal, Hilfspunkt e.V.

Der im letzten Jahr neueröffnete Treff für Kinder ist eine Weiterentwicklung des seit fünf Jahren bestehenden Projektes „Farbpunkt“, das seit diesem Jahr gezielt erste Kinder fördern konnte: In wöchentlich angebotenen Kursen können Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 15 Jahren diverse künstlerische Techniken erlernen, sich mit „echten“ Künstlern austauschen und ihre Kreativität unter professioneller Anleitung weiterentwickeln. www.hilfspunkt.de

Fördersumme: 10.000 Euro

Mandolinen-Orchester und Chorprojekt des Kulturladen St. Georg e.V.

Kinder aus Flüchtlings- und Migrantenfamilien sowie einheimische Kinder können ihre musikalischen und sozialen Fähigkeiten in einer Mandolinen-Gruppe entwickeln. Der Kulturladen bietet ihnen nicht nur die Möglichkeit, ein Instrument zu lernen und gemeinsam zu singen, sondern sie können sogar eigene Melodien komponieren und Liedtexte schreiben. Diverse Auftritte des Orchesters in sozialen Einrichtungen sind geplant. www.kulturladen.com

Fördersumme: 8.000 Euro

„Nolybab“ – Theater- und Sprachprojekt in Jenfeld

Ziel ist die Entwicklung eines Theaterprojekts, bei dem es um das Thema Sprache geht. Die Erzählung aus dem alten Testament „Der Turm zu Babel“ inspiriert das Projekt: Der Titel „Nolybab“ ist „Babylon“ rückwärts gelesen. In dem Projekt wird die positive Kraft der Sprachenvielfalt hervorgehoben. Auf Basis dieser Idee entwickeln Schüler der Grundschule Jenfeld gemeinsam mit einer Theaterpädagogin und Künstlern eine Textvorlage für das Theaterstück. Zum Abschluss wird es mehrere Aufführungen im Jenfeld-Haus geben. www.quadrige-hamburg.de

Fördersumme: 4.000 Euro

„Leseratten-Klub“ im JUKZ Neustadt e.V.

In diesem Projekt werden die Lese- und Sprachkompetenzen von sieben- bis 18-jährigen Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund gefördert. Ebenfalls können sie im JUKZ (Jugend und Kulturzentrum) ihre Hausaufgaben machen und an Gruppenangeboten teilnehmen. Im „Leseratten-Klub“ sollen regelmäßige Vorlesungen und Gespräche über Bücher stattfinden, um bei Kindern die Lust an Büchern und am Lesen zu wecken und ihnen Literatur näher zu bringen. www.jukz.de

Fördersumme: 4.000 Euro

Die restlichen 2.900 Euro sind für eine gemeinsame Aufführung von „Kultur bewegt“-Projekten im Herbst vorgesehen.

Für Rückfragen:

Behörde für Kultur, Sport und Medien Hamburg
Werner Frömming
040-42824-221

Hamburgische Kulturstiftung
Kirsten Wagner
040-339099